

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Bgm. a.D. Gerald Maier wurde die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ebersdorf verliehen



(Seite 4)

*„In jede hohe Freude mischt sich die Empfindung großer Dankbarkeit.“
(Marie von Ebner-Eschenbach)*





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Seit 1. Februar 2024 verstärkt **Mag.a. Maša Schulze-Bauer LL.M** als Leiterin des Inneren Dienstes das Gemeindeamt Ebersdorf. Sie wird in weiterer Folge die Nachfolge von Bgm. a.D. Gerald Maier als Amtsleiterin antreten. Mag.a. Schulze-Bauer ist Juristin und war zuletzt in der Rechtsanwaltskanzlei Lang und Schulze-Bauer in Fürstenfeld als Rechtsanwaltsanwärtin beschäftigt. Wir begrüßen sie herzlich im Team der Gemeinde Ebersdorf.

Am 12. Februar 2024 folgte der Baustart des **Tageszentrums für ältere Menschen**. Das schon länger geplante Projekt konnte nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss bei der Sitzung am 14. Dezember 2023 in Angriff genommen werden. Beim Spatenstich am 20. Februar 2024 durften wir zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze LR Dr. Karl-Heinz Kornhäusl begrüßen. Es freut mich sehr, dass diese Einrichtung in Zukunft unserer älteren Generation zur Verfügung stehen wird.

Bei der **Kinderkrippe** sind die baulichen Maßnahmen bereits größtenteils fertig gestellt. Bis auf ein paar Fertigstellungsarbeiten und der Außenanlage sind alle Arbeiten abgeschlossen. Weiters hat der Betreiber der Kinderkrippe am 14. März 2024 mit den Einschreibetagen bzw. Voranmeldungen begonnen. Die Kinderkrippe wird mit September diesen Jahres in Betrieb gehen. Auch im Bereich Dachterrasse - Volksschule haben wir neue Tische und Sitzbänke für unsere Schülerinnen und Schüler angeschafft. Nun kann die sogenannte **Outdoorklasse** mit Beschattung (elektrisches Lamellendach) mit den neuen Sitzmöglichkeiten genützt werden.

Am 22. März 2024 fand im Gemeindekulturzentrum Ebersdorf eine ganz besondere Feier statt. Drei Persönlichkeiten unserer Gemeinde wurden für ihr herausragendes Handeln für die Gemeinde Ebersdorf verdienstweise ausgezeichnet. Im Beisein von unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler wurde **Bgm. a.D. Gerald Maier** für seine 33-jährige erfolgreiche Amtszeit als Bürgermeister zum **Ehrenbürger der Gemeinde Ebersdorf** ernannt. Weiters wurden auch **GK. a.D. Karl Posch** und **GR. a.D. Josef Pörtl** für ihre wertvollen Verdienste um die Gemeinde Ebersdorf mit dem **Ehrenzeichen** ausgezeichnet.

Mit besten Grüßen

Bgm. Dietmar Lang

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Spatenstich: Tageszentrum Ebersdorf	3
Ehrungsfeier d. Gemeinde Ebersdorff. besondere Verdienste	4-5
Befüllung Wasserbecken, Entfernung von Ästen, Bäumen u. Sträuchern über Gehsteigen und Straßen	6
Jugendförderungen	7
Energie-Förderungen für Private 2024	8-9
Kostenlose Energie- und Förderberatung	9
Gemeinde Ebersdorf gratuliert	10
Neue Leiterin des inneren Dienstes	11
Verleihung der Ehrenurkunde an Gerald Maier	11
2. Platz für Ebersdorf - Einwohnerentwicklung	12
Verunreinigung öffentlicher Plätze und Wiesen	12
Ebersdorfer Schitag, Sauberes Ebersdorf 2024	13
Pflegeverband Harberg-Fürstenfeld, Erste-Hilfe-Kurs	14-15
öFIBER, Der Himalaya von Pascal Violo	16-17
Familie Lechner eröffnete neuen Alpaka-Hofladen	18
NAturgarten-Tipp, Biogartenvortrag	19-20
Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt	21
Kompostierung, Fashion-Tausch-Markt	22
Kriminacht im Park mit Claudia Rossbacher	23
FABO, Zwergertreffen	24
Senioren-Cafe, Veranstaltungskalender	25
Kindergarten, Kinderfasching	26-27
Volksschule,	28-29
Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf, Trachtenkapelle	30-33
Graue Panther - Seniorenbund, ÖKB	34-35
Silvesterlauf, Sportverein, ÖVP Ebersdorf	36-37
Gratulationen, Storch-News, Hochzeiten	38-40

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dietmar Lang, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Titelfoto: Sonja Spitzer

SINGER
BAUNTERNEHMUNG

SINGERGASSE 4
8230 HARTBERG

◇ singer-bau.at

Spatenstich: Tageszentrum Ebersdorf für ältere Menschen

Die Errichtung des Tageszentrums ist der zweite Bauabschnitt des „Generationenprojektes Ebersdorf“.

Auf dem Areal wurde im Sommer 2023 mit dem Bau einer Kinderkrippe begonnen. Diese wird im September 2024 in Betrieb genommen.

In Zukunft ist auf diesem Areal auch die Errichtung eines Neubaus des Kindergartens Ebersdorf geplant.

Am 20. Februar 2024 fand der Spatenstich für den Neubau des Tageszentrums für ältere Menschen statt. Bgm. Dietmar Lang konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen wie Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, Bgm. Hermann Grassl und Bgm. Thomas Teubl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, das Team des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld mit Obmann Bgm. Herbert Spirk, die Granit Holding Graz und Bauunternehmung Singer & Co Hartberg mit GF Ing. Günther Lederhaas, sowie Bgm. a.D. Gerald Maier und GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde Ebersdorf.

Im Zuge seiner Eröffnungsrede erläuterte Bgm Lang:

Bereits seit 2020 wurden intensive Planungsarbeiten für die Errichtung eines Tageszentrums für ältere Menschen in Ebersdorf durchgeführt. Durch Corona und die enorme Erhöhung der Baukosten musste der Baubeginn wiederholt verschoben werden. Nunmehr hat der Gemeinderat Ebersdorf in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 die Bau freigabe für die Errichtung des Tageszentrums beschlossen.

Errichtet wird ein eingruppiges Tageszentrum mit einer Nutzfläche von ca. 200 m² nach den Qualitätskriterien des



v.l.n.r.: Bauleiter Ing. Thomas Bösenhofer, Bauleiter Ing. Stefan Müller, DI Markus Schirnhofner TDC ZT Depisch, GF der Fa. Granit Ing. Günther Lederhaas, Bgm. a.D. Gerald Maier, Bgm. Dietmar Lang, Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Obmann Pflegeverband Bgm. Herbert Spirk, Bgm. Thomas Teubl, Bgm Hermann Grassl

Landes Steiermark. Es können bis zu 12 Tagesgäste betreut werden.

Die Führung des Tageszentrums wird vom Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld übernommen werden. Der Pflegeverband betreibt bereits sechs Tageszentren in Hartberg, Fürstenfeld, Pöllau, Vorau, Grafendorf und St. Magdalena a.L..

Das Land Steiermark unterstützt das Projekt mit einer Förderung im Rahmen der zwei Calls „LE 2014-2020 ELER - Soziale Angelegenheiten STEIERMARK“.

Planung: KREINERarchitektur ZT GmbH, Gröbming

Bauaufsicht: TDC ZT GmbH Depisch, Fürstenfeld-Hartberg

Baumeister: Singer & Co Baugesellschaft mbH, Hartberg

Alle Bauaufträge konnten nach öffentlichen Ausschreibungen an heimische bzw. regionale Firmen vergeben werden.

Bgm. Lang bedankte sich bei seinem

Vorgänger Bgm. a.D. Gerald Maier, Architekt DI Gerhard Kreiner, dem Team des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld, jetzt Pflegeverbandes für die Entwicklung des Projektes, sowie dem Land Steiermark für die Zusage der finanziellen Unterstützung.

Er freut sich, dass mit dem Tageszentrum Ebersdorf in Kürze, neben dem Pflegekompetenzzentrum in Kaindorf, eine weitere wichtige Einrichtung für die Betreuung und Pflege der älteren BewohnerInnen in der Ökoregion, insbesondere in der Gemeinde Ebersdorf, zur Verfügung stehen wird.

Damit können speziell auch die pflegenden Angehörigen unterstützt und entlastet werden. Bgm. Lang hofft auf einen raschen und vor allem unfallfreien Bau des neuen Gebäudes.

Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl betonte in seiner Rede die Wichtigkeit von Tageszentren für die ältere Generation, um in Würde altern zu können. Die Betreuung im Tageszentrum unterstützt den Wunsch von vielen Senioren, so lange wie möglich zu Hause im gewohnten Umfeld wohnen zu können. ◀

Ehrungsfeier der Gemeinde Ebersdorf für besondere Verdienste

Am Freitag, dem 22. März 2024 wurde Bgm. a.D. Gerald Maier die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ebersdorf verliehen. GK a.D. Karl Posch und GR a.D. Josef Pörtl erhielten das Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf.

Der Gemeinderat von Ebersdorf hat einstimmig beschlossen, **Bürgermeister a. D. Gerald Maier** in Würdigung seiner Verdienste im besonderen Maße um die Entwicklung der Gemeinde und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger zum **Ehrenbürger** zu ernennen.

Gemeindekassier a.D. Karl Posch und **Gemeinderat a.D. Josef Pörtl** erhielten nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats, das **Ehrenzeichen** der Gemeinde Ebersdorf als Ausdruck einer besonderen Wertschätzung.

Gerald Maier trat 1984 in den Gemeindedienst als Gemeindegemeinsekretär und Standesbeamter ein.

Im Jahre 1990 wurde er erstmals zum Bürgermeister gewählt, sechs Wiederwahlen zeigen eindrucksvoll auf, mit welcher Leidenschaft und mit welcher Akzeptanz von den Bürgerinnen und Bürgern, er sein Amt ausgeübt hat.

Sein Engagement beschränkte sich nicht nur auf die Arbeit in der Gemeinde, er übte darüber hinaus weitere Funktionen aus:

- Bezirksobmann und Landesobmann-Stellvertreter der Jungen ÖVP von 1987 bis 1993
- Mitglied der FF Ebersdorf seit 1991
- Obmann vom Reinhalteverband Saifen-Saifental von 1994 bis 2017
- Vorsitz des Beirates der Fa. SÖDIEB in Ebersdorf (Sozial ökonomische Dienstnehmer Betreuungsgesellschaft) von 1997 bis 2023
- Obmann des damaligen Sozialhilfe-

verbandes Hartberg-Fürstenfeld von 1998 bis 2023

- Vorsitz der ARGE Sozialhilfeverband Steiermark von 2007 bis 2023
- seit 2023 Obmann des Seniorenbundes der Ortsgruppe Ebersdorf

Das Gesicht der Gemeinde hat sich im Laufe seiner Amtszeit sehr geändert. Ebersdorf wurde von einer agrarisch geprägten Gemeinde zu einer typischen Wohnsitzgemeinde mit viel Lebensqualität. Viele Projekte von ihm initiiert, trugen dazu bei. Der Bau des Gemeindezentrums, der öffentliche Wohnbau, die Renovierung der Volksschule, ein florierendes Kulturangebot und vieles mehr.



Als Zeichen der Anerkennung wurde Bgm. a.D. Gerald Maier eine Ehrenurkunde und eine Ehrenbürgernadel in Echtsilber überreicht. Den Entwurf für die erstmalig verliehene Ehrenbürgernadel hat die Künstlerin Hannah Rabl aus Ebersdorf gemacht.

GK a.D. Karl Posch übte in den letzten Jahrzehnten viele Funktionen aus:

- Gemeinderat von 1990 bis 2020
- Obmann des Wegbauausschusses, der Schlichtungskommission, Schriftführer und stellvertretender Fraktionsführer
- Gemeindekassier von 2010 bis 2015

- Vertreter der Landwirte im Gemeinderat
- Ansprechpartner der Gemeinde bei Erhebungen bzw. Vermessungen von Grundgrenzen
- Obmann des Bauernbundes
- seit 2023 ist Karl Posch Vorstandsmitglied des Seniorenbundes der Ortsgruppe Ebersdorf



GK. a.D. Karl Posch freute sich über die Auszeichnung.

GR a.D. Josef Pörtl war in der Gemeindepolitik und im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde sehr aktiv tätig:

- seit 1975 Mitglied bei der FF Ebersdorf und seit 2024 Ehrenlöschmeister
- Gemeinderat von 1985 bis 2015
- mehrere Perioden Fraktionsführer und Ortsparteiobmann der ÖVP Ebersdorf
- Obmann des Bauausschuss, Wasserleitungsausschuss und vom Kanalaus-
- Vertreter der Wirtschaftstreibenden im Gemeinderat und Vertreter der Gemeinde Ebersdorf im Wirtschafts-



GR. a.D. Josef Pörtl nahm die Auszeichnung dankbar entgegen.

Aus den Ausführungen des Herrn Landeshauptmannes:

„Während seiner ganzen Amtszeit stand für Bürgermeister außer Dienst Gerald Maier die Gemeinde Ebersdorf und das Wohl der Ebersdorferinnen und Ebersdorfer an oberster Stelle. Einst als jüngster Bürgermeister mit 28 Jahren ins Amt gekommen, hat er mehr als 33 Jahre lang die Gemeinde Ebersdorf erfolgreich gelenkt und in die Zukunft geführt. Wenn jemand, noch dazu über eine so lange Zeit, Verantwortung in einer für die Gemeinde so wichtigen Funktion übernimmt, verdient das größten Dank und höchsten Respekt.

Es sind kommunale Verantwortungsträger wie Gerald Maier, die die erste Anlaufstelle für die Anliegen der Menschen sind. Ich möchte mich bei ihm sowie allen weiteren Geehrten recht herzlich für ihre langjährigen Verdienste für ihre Gemeinde und unsere Steiermark bedanken und zur heutigen Auszeichnung gratulieren.“

Bgm a.D. Gerald Maier betonte in seiner Ansprache anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft u.a.:

„Ich empfinde heute hohe Freude – gleichzeitig aber noch mehr Dankbarkeit! Freude deshalb, weil diese Auszeichnung die mit Abstand wichtigste und bedeutendste in meinem Leben ist. Keine Funktion, kein Amt hat mir mehr Freude bereitet und war mir wichtiger als das, des Bürgermeisters. Dankbarkeit für diese große Ehre und für den einstimmigen Beschluss im Gemeinderat.

Danke an alle GemeinderätInnen, MitarbeiterInnen, Vereine und Behörden und das Land Steiermark, insbesondere LH Mag. Christopher Drexler und seine VorgängerInnen. Erst durch ihre Unterstützung konnten viele Projekte umgesetzt werden.

Zusammen konnten wir unsere Gemeinde weiterentwickeln, zukunftsfit gestalten und zu einer Gemeinde zu machen, in der Frau / Mann / Kind / Jugendlicher gerne lebt und auch arbeitet.

Dies zeigt, nicht zuletzt die sehr positive Bevölkerungsentwicklung und die recht gute Entwicklung der Anzahl der Arbeits-



Die Geehrten mit BH, LH, Bgm. Lang, Vize.Bgm.in Kröpfl, NABg. Lopatka, LABg. Lang, Pfarrer Pater Joseph und den Gemeinderäten



Nina Bernsteiner moderierte durch den Abend Mit "One Moment in time" von Whitney Houston, "Das ist dein Tag" von Udo Jürgens und "The Best" von Tina Turner verlieh sie dem Abend zusätzlich einen ganz besonderen Flair und besicherte den Gästen Gänsehautmomente.



Bgm. a.D. Gerald Maier mit seiner Familie



Feierlich umrahmt wurde die Feier von der Trachtenkapelle Ebersdorf.



GK. a.D. Karl Posch mit seiner Familie



GR. a.D. Josef Pörtl mit seiner Familie

plätze in unserer Gemeinde. Herzliche Gratulation an GK a.D. Karl Posch und GR a.D. Josef Pörtl und ein großes Danke für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und eure Freundschaft. Zusammen haben wir 93 Jahre in unseren Ämtern gearbeitet. Herzlichen Dank bei ALLEN mit denen ich in diesen vielen Jahren zusammenarbeiten durfte, die mich begleitet haben – die mich unterstützt, die mir geholfen und

die mich auch gefördert haben. Ein besonderes Danke an meine Familie, insbesondere an meine Frau Claudia und unseren Sohn David. Ihr seid mir in all diesen Jahren immer zur Seite gestanden, habt mich unterstützt und ward meine besten Ratgeber.“ ◀

Befüllung Wasserbecken (Pools, Schwimmteiche, etc.)

VON GERALD MAIER

Mit den ersten warmen Tagen werden die Besitzer von Pools, Schwimmteiche, Biotope, etc. wieder mit der Befüllung beginnen.

Wenn zu viele Wasserbecken gleichzeitig über die Wasserversorgungsan-

lage befüllt werden, kann es zu einem Wasser-Engpass kommen. Daher wird wieder darauf hingewiesen, dass **zwingend, VOR Beginn der Befüllung** der Wasserbecken mit der Gemeinde Ebersdorf das Einvernehmen herzustellen ist!

TERMINVEREINBARUNGEN für die Befüllung von Wasserbecken:

Wassermeister Alexander Hörzer:
0664/4243565

Mit der Befüllung der Wasserbecken darf erst nach Terminfreigabe durch die Gemeinde Ebersdorf begonnen werden!

Mehrkosten, die durch Wasserentnahmen ohne Terminfreigabe entstehen, werden an den Verursacher weiterverrechnet.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wasserbecken gleichzeitig befüllt werden können. ◀



Entfernung von Ästen, Bäumen und Sträuchern über Gehsteigen und Straßen

Im Gemeindegebiet Ebersdorf hängen immer wieder Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen und behindern Fußgänger und den Verkehr. VON GERALD MAIER

Die Anrainer sind gesetzlich verpflichtet, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen ragen. Es wird leider seit Jahren festgestellt, dass AnrainerInnen den gesetzlichen

Verpflichtungen nicht im entsprechenden Ausmaß nachkommen. Kommt es in Folge der Nichteinhaltung zu Gefährdungen oder Unfällen, kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzforderungen an die Liegenschaftseigentümer kommen. Rechtlich ist die Situation in der Straßenverkehrsordnung geregelt (siehe Kasten). Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen entsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleistungsbetriebe) zu bedienen. Trotzdem

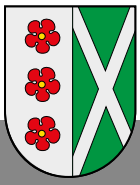


Symbolfoto

bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer. Für Fragen bezüglich der oben angeführten Anrainerpflichten wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Ebersdorf. ◀

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, ausästen oder zu entfernen.



Jugendförderungen

Die Gemeinde Ebersdorf zahlt verschiedene Förderungen an Jugendliche und junge Erwachsene. VON GERALD MAIER

Taxigutscheine

Die drei Gemeinden der Ökoregion geben auch 2024 wiederum Jugendtaxigutscheine an Jugendliche aus, nun an die Jahrgänge 2008 - 2003. Jeder Jugendliche bekommt für das Kalenderjahr 2024 **5 Gutscheine im Wert von je € 5,-**.

Diese können bei den Taxiunternehmen **Jägerhofer, Bad Waltersdorf und Käfer, Kaindorf** eingelöst werden (pro Fahrt ein Gutschein pro Person). Die Taxiunternehmen verrechnen die Gutscheine direkt mit den Gemeinden.

Mit den Taxigutscheinen können die Jugendlichen z.B. nach Veranstaltungen oder einem Discobesuch sicher und kostengünstig nach Hause fahren. Damit soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und zu einem sicheren Nachhausekommen geleistet werden. Die Gutscheine liegen im Gemeindeamt Ebersdorf zur Abholung bereit.

Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf hat beschlossen, für das erforderliche Fahrsicherheitstraining von Führerscheinneulingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **€ 70,-** zu gewähren.

Rückwirkende Gewährung ist bis maximal 12 Monate nach dem Fahrsicherheitstraining möglich. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Originalrechnung.

Mobilitätsscheck für Studenten und Lehrlinge

Seit 1. September 2017 gewährt die Gemeinde Ebersdorf allen **Studierenden** (Universitäten oder Fachhochschulen), die



durchgehend während des Semesters mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind, einen **Fahrtkostenzuschuss**:

- Entfernung von **25 bis 49 km** vom Wohnort zur Ausbildungsstelle: **€ 50,- pro Semester**
- Entfernung **ab 50 km**: **€ 100,- pro Semester**

Bei Studierenden darf das Einkommen die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreiten.

Bei Lehrlingen, die durchgehend während des Lehrjahres mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind und die eine Anreise vom Wohnort zur Ausbildungsstelle

- von **25 bis 49 km** haben, wird ein Fahrtkostenzuschuss von **€ 100,-/Jahr** ausbezahlt.
- Bei einer Entfernung **ab 50 km** beträgt der Zuschuss **€ 200,-/Jahr**.

Die Antragstellung ist erst nach Semesterschluss bzw. nach Vollendung des Lehrjahres möglich. Die Förderung kann bis maximal 12 Monate nach Ende des jeweiligen Semesters/Lehrjahres beantragt werden, z.B. für das Wintersemester 2023/24 ist die Antragstellung vom Feber 2024 bis Feber 2025 möglich.

Die Unterstützung wird höchstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Original-Inspektionsbescheinigung bzw. des Lehrvertrages. ◀

**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st



Energie-Förderungen für Private 2024

Land Steiermark

Förderung Land Steiermark
www.wohnbau.steiermark.at

Bund

Bundesförderung
www.umweltfoerderung.at

Förderungen von Land Steiermark und Bund sind kombinierbar!

Versorgung mit Nah- und Fernwärme:

Land - Umweltförderungen:

Umstieg von bestehenden Feuerungsanlagen für biogene/fossile Brennstoffe und von bestehenden Stromheizungen:

- Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. **€ 1.500,-**
- Mehrfamilienwohnhaus (je nach Anzahl WE): **€ 350,- bis € 700,-/WE**

Neubau: Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. **€ 1.500,-**

"Raus aus Öl und Gas": max. 75 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen:

- **max. € 15.000,-** + „Weitere Zuschlagsmöglichkeiten“ (siehe unten bei „HEIZUNGSTAUSCH BUND“)

Sauber Heizen für alle – Bis zu 100% der förderungsfähigen Investitionskosten des Heizungstausches für einkommensschwache Haushalte bei Ersatz von fossilen Heizungen (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner) sowie von Stromheizungen (strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen).

Heizungstausch von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, **nur wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:**

max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Biomassekessel (Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel)
max. **€ 2.500,-**

"Raus aus Öl und Gas": max. 75 % der förderungsfähigen Investitionskosten

- **max. € 18.000,-** für Pellets-, Hackgutheizung

- **max. € 16.000,-** für Scheitholz-Zentralheizung
- **max. € 16.000,-** für Luft-Wärmepumpe
- **max. € 23.000,-** für Grundwasser- und Erdwärmepumpen + Zuschlagsmöglichkeit Bohrbonus + **€ 5.000,-**
- Weitere Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd: **+€ 1.200,-**, Niedertemperatur-Wärmeverteilungssystem: **+ € 4.000,-**, Thermische Solaranlage bei mind. 6 m² und Heizungstausch: **+ € 2.500,-**

Für Wärmepumpen gilt bei LAND und BUND: Bei einem Kältemittel mit einem „GWP“ zw. 1.500 und 2.000 wird die Förderung um 20 % reduziert; Anlagen mit einem „GWP“ über 2.000 werden nicht gefördert. Die Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems darf höchstens 55°C betragen.

Sauber Heizen für alle – Bis zu 100% der Heizungstausch-Kosten für einkommensschwache Haushalte

Thermische Solaranlagen (Warmwasser Kollektoren):

max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

max. € 300,- je m² Bruttokollektorfläche bis max. 15 m² bei Warmwasserbereitung, bis max. 20 m² bei zusätzlicher Heizungseinbindung

"Raus aus Öl und Gas": max. 75 % der förderungsfähigen Investitionskosten

„Solarbonus“ nur mit Heizungstausch: **max. € 2.500,-**, mind. 6 m² Bruttokollektorfläche

Photovoltaikanlagen und Stromspeicher:

Förderung im Rahmen der „Thermischen Sanierung“ bis max. 15 kWp, Stromspeicher-Größe dazu passend.

Entfall der Umsatzsteuer für PV-Anlagen bis 35 kWp, die auf oder in der Nähe (auf dem selben Grundstück) von folgenden Gebäuden betrieben werden sollen: Gebäude, die Wohnzwecken dienen, Gebäude die von Körperschaften öffentlichen Rechts genutzt werden oder Gebäude, die von Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen, genutzt werden. Förderungen anderer Größen bzw. anderer Zielgruppen sind für 2024 noch nicht veröffentlicht.

Thermische Sanierung:

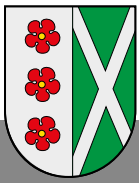
Kleine oder umfassende energetische Sanierung:

- **Kleine Sanierung:** 15 % der förderbaren Kosten (hier sind neben thermischen auch viele bauliche Maßnahmen förderbar, siehe Auflistung unten)
- **Umfassende energetische Sanierung:** 30 % der förderbaren Kosten
- Förderbare Kosten in Abhängigkeit von Ökopunkten - Ein- und Zweifamilienhaus: **max. € 80.000,- bis € 100.000,-**; Wohnung: max. **€ 30.000,- bis € 50.000,-**

Förderbare Maßnahmen: Dämmung aller Außen-Bauteile; außenliegende Verschattungssysteme; Heizungstausch alter Holzheizungen und alter Wärmepumpen; Photovoltaik; Stromspeicher; Niedertemperatur-Systeme; Lüftungsanlagen; Brauchwasser-Wärmepumpen; Brand- und Hochwasser-Schutz; Alarmanlagen; Rauchmelder; einbruchhemmende Wohnungseingangstüren; Personenaufzüge, Regen- und Grauwassernutzung; biologische Abwasserreinigungsanlagen; Wasserleitungs-Ersatz; Wasseraufbereitung; Kanal- und Wassernetz-Anschluss; Errichtung/Sanierung Bad und WC; Sanierung Dächer, Dachstühle, Abgasfänge, Treppen, Decken, Mauertrockenlegung, Baukultur-Fassadensanierung; Umbau; Zubau; Sanierung/Schaffung Balkone und Loggien

Sanierungsbonus: für Gebäude älter 15 Jahre; max. 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten;

- Umfassende Sanierung: „klimaaktiv Standard“ max. **€ 42.000,-** und „guter Standard“ **max. € 27.000,-**
- Teilsanierung 40 %: **max. € 18.000,-**
- Einzelbauteilsanierung: **max. € 9.000,-**
- Zuschlag von + 50% zur Förderung, wenn mind. 25% aller gedämmten Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen gedämmt werden



Innovative Mobilität / E-Mobilität:

Derzeit keine Förderungen bekannt

max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

- Anschaffung und Installation von dynamischen Lastmanagementsystemen für Wohngebäude:
 - o Basisförderung (bis 99 Ladepunkte): **max. € 5.000,-**
 - o Zuschlag (für je weitere 50 Ladepunkte): **max. € 2.500,-**
- Anschaffung von dreiphasigen, intelligenten E-Ladestationen:
 - o Intelligentes Ladekabel: **max. € 100,-**
 - o Wallbox: **max. € 300,-**

Förderungen der Gemeinde Ebersdorf

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ebersdorf.eu.

Kostenlose Energie- und Förderberatung

Für viele dieser genannten Förderungen ist u.A. der Nachweis einer Energieberatung notwendig und das Land Steiermark fördert diese bis zu 100%!

Umsetzungen!

Info's gibt es gerne beim Kooperationspartner der Ökoregion Kaindorf, bei **DI Christian Luttenberger, Energieregion Oststeiermark GmbH**, der auch Ich Tu's Energieberater für das Land Steiermark ist.

Neben individuellen Terminen vor Ort bei Ihnen bietet er auch regelmäßige Termine im Büro der Ökoregion Kaindorf an. ◀

Die nächsten kostenlosen Termine im Büro der Ökoregion Kaindorf, jeweils am Dienstag ab 15 Uhr, sind:

16.4.2024	21.5.2024
18.6.2024	23.7.2024

Bitte um eine verbindliche **ANMELDUNG** im Büro der Ökoregion Kaindorf unter: office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334/31426



STEINTEPPICHE

ABDICHTUNGEN

AUSSENANLAGEN

SANIERUNGEN

BESCHICHTUNGEN



Hochwertige Beschichtungen vom Profi



Gemeinde Ebersdorf gratuliert ...

Geburtstag im Gemeinderat

Wolfgang Höfler feierte am 27. Februar seinen 50. Geburtstag.

Er ist seit 2010 Gemeinderat und seit Juli 2023 Kassier der Gemeinde Ebersdorf.

Geboren und aufgewachsen ist er in Ebersdorf. Nach der Tischlerlehre machte er die Unternehmerprüfung, die Meisterprüfung und ist jetzt als selbständiger Tischler tätig.

Wolfgang ist auch in vielen Vereinen ein aktives Mitglied, sowohl bei der Feuerwehr, als auch als Sektionsobmann der Sektion Run & Bike des Sportvereines Ebersdorf.

Für die Gemeinde Ebersdorf organisiert er jährlich in bewährter Weise den Schitag und die Gemeindemannschaft für die Ultra Rad Challenge, sowie die Stre-



Die Kolleg:innen des Gemeinderates und Mitarbeiter:innen Gemeinde Ebersdorf gratulierten Wolfgang Höfler sehr herzlich zum Geburtstag. Er wurde in den frühen Morgenstunden mit einem Transparent überrascht und zum Frühstück eingeladen.

ckenführung beim Familienwandertag. Seine Hobbys sind Laufen, Radfahren, Schifahren und das Campen. Wolfgang ist mit Renate verheiratet und

hat zwei Söhne, Michael und Christoph. Seine Wünsche für die Zukunft sind: „Gesundheit und die Erhaltung der guten Lebensqualität in Ebersdorf!“ ◀

S & P SCHWEIGHOFER & PARTNER

Versicherungsmakler



www.vers.co.at



Durch unsere Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Versicherungsgesellschaften können wir als Makler individuelle Lösungen anbieten.

Wir beraten Sie gerne !

8280 Fürstenfeld, Flugplatzstraße 3
Tel.: 03382 51 777
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel.: 03333 22 990
office@vers.co.at

Mag.a. Maša Schulze-Bauer LL.M. ist neue Leiterin des inneren Dienstes des Gemeindeamtes Ebersdorf

Seit 1. Februar 2024 verstärkt Mag.a. Maša Schulze-Bauer LL.M. als Leiterin des inneren Dienstes das Team des Gemeindeamtes Ebersdorf.

Sie wird in weiterer Folge die Nachfolge von Bgm. a.D. Gerald Maier als Amtsleiterin antreten.

Mag.a. Schulze-Bauer ist 36 Jahre alt,

verheiratet, hat eine vierjährige Tochter und wohnt mit ihrer Familie in Fürstenfeld.

Sie ist Juristin, hat das rechtswissenschaftliche Studium in Belgrad, das Masterstudium in Wien und das Nostifizierungsstudium in Graz absolviert. Zuletzt hat sie als Rechtsanwaltsanwärtlerin in der Rechtsanwaltskanzlei Lang und Schulze-Bauer in Fürstenfeld gearbeitet. ◀



Verleihung der Ehrenurkunde an Gerald Maier

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit dem Eintritt in den verdienten Ruhestand von Gerald Maier hat er nicht nur sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf zurückgelegt, sondern auch seinen Platz als Vorstandsmitglied des Vereins Ökoregion Kaindorf seinem Nachfolger Dietmar Lang übergeben.

Gerald Maier war von 2008 bis Ende 2023 aktives Vorstandsmitglied der Ökoregion

Kaindorf und hat wesentlich zum Aufbau der Region beigetragen. Gerald war stets ein konstruktiver Gesprächspartner, der aber auch immer wieder kritische Fragen gestellt hat und niemals kontroverse Diskussionen gescheut hat. Er war immer offen für neue Ideen und hat die Projekte der Ökoregion Kaindorf aktiv mitgetragen. Gerald war sich auch nie zu schade, selbst Hand anzulegen und anzupacken. So hat er beispielsweise während des 24 Stunden Bikens nicht nur bei der Abwick-

lung der behördlichen Genehmigungen federführend mitgewirkt, sondern auch immer wieder während der Veranstaltung Arbeitsdienste übernommen.

Aufgrund seiner Verdienste hat der Vorstand der Ökoregion Kaindorf einstimmig beschlossen, Gerald Maier mit einer Ehrenurkunde zu würdigen. Diese wurde ihm bei der Jahreshauptversammlung am 10. Juli 2023 im Gasthaus Gartlgruber durch Vertreter des Vorstandes feierlich überreicht.

Mit Gerald Maier scheidet ein wesentlicher Konstrukteur und Mitgestalter der Ökoregion Kaindorf aus dem Vorstand aus. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich Gerald für seinen Einsatz und sein kollegiales Mitwirken ein herzliches „Dankeschön“ sagen!

Wir wünschen Gerald und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt das Allerbeste und freuen uns sehr, dass er uns auch weiterhin als unterstützendes Mitglied der Ökoregion Kaindorf erhalten bleibt!

*Herzlichst, Rainer Dunst
Obmann der Ökoregion ◀*



v.l.n.r.: Bgm. Thomas Teubl, Bgm. Dietmar Lang, Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, Bgm. a.D. Gerald Maier, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm Hermann Grassl

2. Platz für Ebersdorf

Einwohnerentwicklung Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 2023 - 2024

Die Einwohnerzahl in der Gemeinde Ebersdorf ist von 2023 auf 2024 um 22 Personen bzw. 1,72 % gestiegen.

Damit belegt Ebersdorf im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld den 2. Rang unter den 36 Gemeinden. Insgesamt ist im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld die Einwohnerzahl um 73 Personen auf 91.142 zurückgegangen. ◀

Einwohner Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 1.1.2024					
Rang	Gemeinde	Einwohner 1.1.2024	Einwohner 1.1.2023	Einwohner + / -	Prozente
1	Bad Blumau	1.674	1.637	37	2,26%
2	Ebersdorf	1.304	1.282	22	1,72%
3	Bad Waltersdorf	3.948	3.897	51	1,31%
4	Greinbach	1.884	1.871	13	0,69%
5	Grafendorf bei Hartberg	3.257	3.235	22	0,68%
6	Fürstenfeld	8.905	8.848	57	0,64%
7	Iiz	3.778	3.754	24	0,64%
8	St. Johann in der Haide	2.265	2.251	14	0,62%
9	Burgau	1.089	1.083	6	0,55%
10	Friedberg	2.657	2.643	14	0,53%
11	St. Jakob im Walde	1.012	1.008	4	0,40%
12	Dechantskirchen	2.011	2.005	6	0,30%
13	Neudau	1.539	1.536	3	0,20%
14	Buch-St. Magdalena	2.184	2.183	1	0,05%
15	Hartberg Umgebung	2.238	2.237	1	0,04%
16	Söchau	1.466	1.468	-2	-0,14%
17	St. Lorenzen am Wechsel	1.418	1.420	-2	-0,14%
18	Ottendorf an der Rittschei	1.593	1.596	-3	-0,19%
19	Wenigzell	1.400	1.403	-3	-0,21%
20	Großsteinbach	1.303	1.306	-3	-0,23%
21	Pöllau	5.932	5.958	-26	-0,44%
22	Stubenberg	2.232	2.244	-12	-0,53%
23	Feistritztal	2.367	2.380	-13	-0,55%
24	Hartl	2.111	2.123	-12	-0,57%
25	Pöllauberg	1.999	2.011	-12	-0,60%
26	Rohrbach an der Lafnitz	2.623	2.640	-17	-0,64%
27	Kaindorf	3.002	3.022	-20	-0,66%
28	Hartberg	6.719	6.764	-45	-0,67%
29	Rohr bei Hartberg	1.405	1.415	-10	-0,71%
30	Vorau	4.624	4.660	-36	-0,77%
31	Großwilfersdorf	2.115	2.137	-22	-1,03%
32	Schäffern	1.332	1.346	-14	-1,04%
33	Waldbach-Mönichwald	1.391	1.406	-15	-1,07%
34	Pinggau	3.094	3.128	-34	-1,09%
35	Bad Loipersdorf	1.807	1.831	-24	-1,31%
36	Lafnitz	1.464	1.487	-23	-1,55%
	GESAMT	91.142	91.215	-73	-0,08%

Quelle: Kleine Zeitung 3.3.2024

Verunreinigung öffentlicher Plätze und Wiesen durch Hundekot

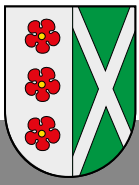
Die Verschmutzung der öffentlichen Plätze, Gehsteige, Gehwege und privaten Flächen durch Hundekot wird immer mehr zum Ärgernis für unsere Gemeindeglieder. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Nicht selten sind in letzter Zeit auch Wiesen und Felder, die für die Futtergewinnung vorgesehen sind, durch Hundekot verschmutzt worden. Das ist aber nicht nur optisch störend, sondern auch aus gesundheitlichen Gründen für landwirtschaftliche Nutztiere sehr bedenklich und gefährlich.

Die Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass der Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird. Sie haben auch die Möglichkeit, Hundekotsackerl bei den an öffentlichen Stellen aufgestellten Spendern zu entnehmen.

Entsorgen Sie die Sackerl ordnungsgemäß entweder in den aufgestellten Abfallbehältern oder im Restmüll. ◀





Ebersdorfer Schitag

Am Samstag, dem 13. Jänner 2024, fand wieder ein gemeinsamer Schitag der Feuerwehr und der Gemeinde Ebersdorf am Hauser Kaibling statt. VON DER FF EBERSDORF

Um 5 Uhr starteten 57 Schibegeisterte in Richtung Ennstal. Bei traumhaftem Schiwetter verbrachten alle einen schönen

und unfallfreien Tag in der Obersteiermark. Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei Wolfgang Höfler bedanken, der diesen Ausflug bestens organisiert hat! ◀



Saubereres Ebersdorf 2024

6 Fahrzeuge und ca. 50 Kinder und Erwachsene haben heuer wieder bei der Säuberung unserer Wälder, Wiesen, öffentlichen Plätze und Straßentränder geholfen. VON SONJA SPITZER

Am Samstag, den 23. März 2024 fand in Ebersdorf wieder die Aktion "Saubereres Ebersdorf" statt. Es wurden wieder große Mengen weggeworfener Abfälle von den fleißigen Helfern eingesammelt. **Ein herzliches Dankeschön!**

Alle Kinder nehmen am großen Gewinnspiel des Landes Steiermark teil. Alle Teilnehmer wurden anschließend zu Pizza und Getränken in das GemeindeKULTURzentrum eingeladen



und erhielten als kleines Dankeschön einen Eisgutschein vom Hutterbod. ◀



TDC-SKD ZT GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld spielt eine maßgebliche Rolle in unserem Bezirk: In den Einrichtungen Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof in Fürstenfeld sowie dem Seniorenhaus Menda in Hartberg finden ältere Menschen nicht nur Pflege und Unterstützung, sondern auch ein Zuhause voller Herzlichkeit und Geborgenheit. Doch die Leistungen des Verbandes gehen weit über die stationäre Pflege hinaus. Mit dem Betrieb von Tageszentren in verschiedenen Gemeinden wie Buch-St. Magdalena, Fürstenfeld, Grafendorf, Hartberg, Pöllau und Voralpe schafft der Pflegeverband Betreuungs- und Begegnungsmöglichkeiten sowie soziale Unterstützung für ältere Menschen und auch für ihre pflegenden Angehörigen in unserer Region.

“Die Arbeit im Pflege- und Betreuungsbereich ist mehr als nur ein Job - es ist eine Berufung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine wichtige Aufgabe und leisten einen wertvollen Beitrag für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner“ so übereinstimmend die beiden Pflegedienstleiterinnen.

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Ansatz zur Betreuung seiner Bewohnerinnen und Bewohner aus, der nicht nur die pflegerische Versorgung, sondern auch die psychosoziale Unterstützung und die Förderung der Lebensqualität umfasst. Dabei steht eine respektvolle und einfühlsame Betreuung im Mittelpunkt. Zusätzlich engagiert sich der Verband für die Mitarbeiter:innenzufriedenheit und -entwicklung, indem er ein unterstützendes Arbeitsumfeld fördert, Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner und jede Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Mittelpunkt und wird als individuelle Persönlichkeit gesehen und geschätzt. ◀



Seniorenhaus
Menda

**WERDE AUCH DU
TEIL UNSERES TEAMS**



Wohn- & Pflegeheim
AUGUSTINERHOF




Dipl. Gesundheits- & Krankenpfleger/innen
Pflegfachassistenten/innen
Fachsozialbetreuer/innen (Altenarbeit)
Pflegeassistenten/innen

WAS DICH BEI UNS ERWARTET

- flexible Arbeitszeitmodelle
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- arbeiten in einem kollegialen Team
- frische & regionale Verpflegung
- Betriebsausflüge & betriebliche Gesundheitsförderung
- bezahlte Mittagspause (30 Minuten ab der 6.Std.)
- 6. Urlaubswoche (ab vollendetem 43. Lebensjahr)
- attraktive Entlohnung
(mit dem verbesserten Gehaltschema für den öffentlichen Bereich) Details: www.menda.at & www.augustinerhof.at

**Seniorenhaus Menda
Hartberg**

Alexandra Peinsipp
Pflegedienstleitung

**Wohn- u. Pflegeheim
Augustinerhof Fürstenfeld**

Petra Flechl
Pflegedienstleitung



Pepi's Mietwagen



Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

SÖDIB

Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:
Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen. soedib.at

Mit finanzieller Unterstützung des






GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

Erste-Hilfe-Kurs in Ebersdorf

In Ebersdorf wurde nach langer Zeit wieder ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs abgehalten.

Organisiert und veranstaltet wurde dieser von der Katholischen Frauenbewegung Ebersdorf in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz und der Gemeinde Ebersdorf.

Erste-Hilfe-Kurse sind von großer Bedeutung, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können.

Der Kurs wurde von **Doris Goger, Lehrbeauftragte des Österreichischen Jugendrotkreuzes** und **Sandra Zupancic, Rettungssanitäterin des Österreichischen Roten Kreuzes** abgehalten.

Die Teilnehmer:innen lernten die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie sie im Notfall Leben retten können und wie sie bei verschiedenen Situationen wie Verkehrsunfällen, Erkrankungen oder Verletzungen reagieren sollen. Besonders wichtig war der Einsatz des Defibrillators und die Reanimation von Personen in Not.

Außerdem wurde bekanntgegeben, dass in Ebersdorf ein Defibrillator beim Eingang des Gemeindezentrums aufgehängt wurde. Dieser kann im Notfall Leben retten und von jeder Person bedient werden.

Die Teilnehmer lobten die Organisation und Durchführung des Kurses und waren dankbar, endlich wieder die Möglichkeit zu haben, ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen, um im Notfall schnell und kompetent reagieren zu können.

Wir hoffen, dass durch den Erste-Hilfe-Kurs und die Installation des Defibrillators die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bewohner:innen von Ebersdorf verbessert werden konnte.

In Zukunft sollen weitere Erste-Hilfe-



Kurse in Ebersdorf angeboten werden, um möglichst vielen Menschen die Chance zu geben, lebensrettende

Maßnahmen zu erlernen. Die Veranstalter hoffen, dass die Teilnehmer das Gelernte im Ernstfall richtig anwenden und dadurch Leben retten können. Die Kursleiterinnen zeigten sich sehr zufriede-



den mit dem Verlauf des Kurses und planen bereits weitere Veranstaltungen in Zukunft, da das Interesse der Bevölkerung sehr groß war. ◀

Jetzt
NEU!

DEFIBRILLATOR

GemeindeKulturZentrum
EBERSDORF

Erste Hilfe rettet Leben!



öFIBER

Größte Auswahl an Internet-Anbietern mit öFIBER!

Jetzt alle Tarife online vergleichen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ebersdorf,

wie geplant schreitet der Glasfaser-Ausbau der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)** in Ebersdorf zügig voran. Bereits im Frühjahr 2024 werden die ersten Haushalte im ultraschnellen Glasfasernetz von **öFIBER** surfen.

Größte Auswahl an Internet-Anbietern mit öFIBER

In unserem offenen Glasfasernetz haben Sie als Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, **Ihren bevorzugten Anbieter und den passenden Tarif frei zu wählen**. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Mit dem **öFIBER Tariffinder** haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden. Alle Infos finden Sie unter www.oefiber.at/tariffinder.

Alle Spätentschlossenen können jetzt noch ihren **öFIBER** Glasfaser-Anschluss bei ihrer Ansprechperson vor Ort bestellen:

Achim Königshofer

✉ achim.koenigshofer@oegig.at

☎ 0664/965 23 69



Unsere Internet-Anbieter in Ebersdorf im Überblick

FONIRA
Austria



DIALOG
telekom



comlearn



spusu



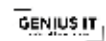
INFOTECH



COSYS



ECW TELEKOM



QR LINK
PETER RAUTER



NET
PLA
NET



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Hörzer
TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorferberg 86, Tel.: 03333 / 2309

NEUES
AUS UNSERER
WERK
STATT

Ebersdorferberg

ALLES
AUS EINER
HAND

www.hoerzer.co.at

Der Himalaya, das „Bruttonationalglück“ und Pascal Violo



Am Samstag, dem 16. März, fesselte Pascal Violo die Besucher im Ebersdorfer Kulturzentrum mit einer faszinierenden Multimediareise in die entlegenen Gegenden des Himalayas, darunter Nepal, Bhutan, Ladakh und Tibet.

Er entführte sein Publikum über verschneite Pässe und in abgelegene Dörfer, wobei der Fokus besonders auf den Menschen in dieser einzigartigen Region lag. Begriffe wie "Bruttonationalglück" und "Glücksminister" werden die Besucher noch lange beschäftigen und zum Nachdenken anregen.

Während der Pause wurde angeregt über die extremen Unterschiede zur westlichen Welt diskutiert. Mittels vieler Videos konnten die Zuschauer hautnah am Leben der Menschen in dieser beeindruckenden Gegend teilhaben, wo Königshäuser ohne Gold und Prunk zu finden sind, dafür aber Glück im Mittelpunkt steht.

Die Erzählungen über das Leben der Mönche, die abgeschiedenen Dörfer und den heiligen Berg Kailash hinterließen vielfältige und atemberaubende Eindrücke.

Violo's Reise führte ihn auch durch die Region Solo Khumbu zum Basislager des Mount Everest, wo er von Yak-Karawanen, bunten Gebetsfahnen und dem majestätischen Anblick der höchsten Berge der Welt berichtete, welcher ihn sprachlos machten.

Er zitierte auch den Dalai Lama: "Der Mensch opfert seine Gesundheit, um Geld zu verdienen. Dann gibt er sein Geld aus, um seine Gesundheit wiederzuerlangen. Und schließlich ist er so besorgt über die Zukunft, dass er die Gegenwart nicht genießt; das Resultat ist, dass er nicht in der Gegenwart lebt; er lebt, als würde er nie sterben, und dann stirbt er, ohne jemals wirklich gelebt zu haben."

Es war ein beeindruckender, leidenschaftlicher und atemberaubender Abend - ein Multimediavortrag der besonderen Art. Doch vor allem bleibt der Gedanke an die "Menschlichkeit" in Erinnerung. ◀

Raiffeisenbank
Region Hartberg

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH**

DIETER SAMWALD IST
WOHNBAUFINANZIERUNGSEXPERTE

WAS WÄRE WENN? DIE MASSIV VERÄNDERTEN RAHMENBEDINGUNGEN MACHEN EIN GESPRÄCH MIT DEM REGIONALEN WOHNBAU- UND FÖRDEREXPERTEN WICHTIGER DENN JE!

Familie Lechner eröffnet neuen Alpaka-Hofladen

Im neu eröffneten Alpaka-Hofladen in Nörning 25 gibt es feinste Produkte aus Alpakawolle sowie hausgemachte, regionale Köstlichkeiten.

Trotz der winterlichen Witterung konnte Familie Lechner am 2. Dezember 2023 zahlreiche Besucher zur Eröffnung ihres Hofladens am „Alpakahof Thermenregion“ in Nörning begrüßen.

Als landwirtschaftlicher Betrieb seit mehreren Generationen haben sie sich vor ein paar Jahren dazu entschlossen, ihren Betrieb neu auszurichten. Nach dem ersten Kontakt mit Alpakas war ihnen klar, dass diese Tiere das Richti-



ge für sie sind. Ihr ruhiges Wesen und ihre tiefschwarzen Augen haben sie von Beginn an in ihren Bann gezogen. Die Tiere halten sie zur Wollproduktion bzw. zur Zucht.

Die Wolle der Alpakas, auch „Vlies der Götter“ genannt, besitzt viele Vor-

ALPAKAHOF THERMENREGION Familie Lechner

Öffnungszeiten & Kontakt:

Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 13 bis 18 Uhr

Samstag: 8 bis 10 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung mit Claudia Lechner unter 0664/5107992

teile: Sie ist für Allergiker geeignet, atmungsaktiv, selbstreinigend, hält ausgesprochen warm und ist zudem überaus kuschelig. Im neuen Hofladen verkaufen sie hochwertige, zum Teil in Österreich verarbeitete Produkte aus 100% Alpakawolle von **Bettdecken** und **Pölster** über **Kirschkersackerl** und **Schuheinlagen** bis hin zu **Handschuhen, Hauben, Schals, Socken** und **T-Shirts**. Darüber hinaus werden auch **hausgemachte Köstlichkeiten wie Säfte, Marmeladen oder Kürbiskernprodukte** sowie **Produkte vom Biohof Lederer** angeboten.

Familie Lechner freut sich auf Ihren Besuch auf ihrem Alpakahof. ◀



ELEKTRO
PÖRTL

Miele Service Partner

8273 Ebersdorf 105
03333 2709

HANDEL - ELEKTROTECHNIK

www.elektro-poeltl.at

Naturgarten-Tipp

Ein Garten für Frösche und Co

Nach ausgiebigem Regen bei Plusgraden herrscht bestes „Salamander-Wander-Wetter“. Zahlreiche Amphibien suchen zu dieser Jahreszeit ihre Laichgewässer auf, um sich fortzupflanzen.

Eine herausfordernde Wanderung: Straßen müssen überwunden und irgendwo ein Durchschlupf in den Garten gefunden werden. Zudem gibt es immer weniger naturnahe Teiche und Tümpel, um natürlichen Unterschlupf und Nahrung zu finden.

Eine Schweizer Studie aus dem Jahr 2022 erbrachte ermutigende Ergebnisse in Sachen Amphibienschutz. Sie zeigte auf, dass jeder noch so kleine Naturteich wertvoll für Amphibien ist.

Nehmen Sie den „Rettet die Frösche Tag“ am 29. April zum Anlass und denken Sie bei der Gartenplanung und -gestaltung auch an Frosch und Co.

Im Gegensatz zum klassischen Chlor-Swimmingpool brauchen Naturteiche und Tümpel keinen Strom und bieten giftstofffreien Lebensraum für zahlreiche Tierarten, sowie Trinkmöglichkeit für durstige Igel oder Vögel und sie schonen unsere kostbaren Wasserressourcen. Gerade in Zeiten des Klimawandels bietet ein Naturteich also in mehrerlei Hinsicht nachhaltiges und erfrischendes Nass für alle.

So wird Ihr Garten amphibienfreundlich

- Ein Gewässer im Garten ist nicht nur für Amphibien Kinderstube und Quell des Lebens. Wichtig bei der Gestaltung ist eine flache Uferzone, damit auch für andere Tierarten, ohne die Gefahr des Ertrinkens, der Zugang zum lebensnotwendigen Nass möglich ist. Das Gewässer sollte zudem unbedingt fischfrei sein, da Fische Laich und Kaulquappen fressen.
- Verzichten Sie auf chemisch-synthetische Pestizide im Garten, denn zahlreiche Tierarten, wie auch Amphibien, brauchen Insekten als Nahrung.
- Ermöglichen Sie den Tieren durch bodennahe Durchlässe bei Zäunen oder durch Tunnel in Betonsockeln Zugang zu Ihrem Garten.
- In naturnahen Hecken gehen Laubfrösche in den Zweigen und Erdkröten in der Laub- und Krautschicht auf Beutefang. Erdkröten vertilgen dabei unter anderem auch Nacktschnecken. Tolerieren Sie deshalb etwas Unordnung und Laub unter den Hecken. Entscheiden Sie sich bei Neupflanzungen für heimische Gehölzarten. Der Heckennavigator unterstützt Sie dabei, ökologisch wertvolle Mischhecken mit wenigen Mausclicks zusammenzustellen: www.willheckehaben.at
- Naturnahe Blühflächen oder blühende Säume fördern die In-



„Rettet die Frösche Tag“ am 29. April

sektenvielfalt und werden deshalb von Amphibien als Jagdrevier gerne genutzt. Wichtig bei der Mahd ist, nicht die ganze Fläche auf einmal, sondern in Etappen zu mähen. So verbleibt Lebensraum, in welchen sich die Tiere zurückziehen können. Die Schnitthöhe sollte mindestens 7 cm, idealerweise 10 – 12 cm betragen.

- Komposthaufen, Reisig-, Ast- und Totholzhaufen oder Benjeshecken sowie locker geschichtete Holzstapel dienen als sicherer Rückzugsort vor Katze und Co. und bieten feuchte Plätze bei sommerlicher Hitze.
- Trockensteinmauern und Lesesteinhaufen sind nicht nur ein dekoratives Element im Garten, richtig aufgebaut und bepflanzt locken sie Insekten an, bieten Ritzen und Spalten zum Verstecken. Im erdnahen Bereich finden schneckenvertilgende Kröten und Laufkäfer kühlen, feuchten und dunklen Wohlfühl-Unterschlupf.

Sie sehen: ein „Wildes Eck“ kann in jedem Garten Platz finden und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um Ihren Garten durch wertvolle Naturgartenelemente strukturreich und einladend für die heimische Artenvielfalt zu gestalten.

Nähere Infos dazu finden Sie auch in den Broschüren „Der Weg zur Plakette“ unter <https://www.naturimgarten-steiermark.at/wissenswertes/gartenwissen>

Interessierte Hobby-Gärtner:innen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren. ◀



Biogartenvortrag

"Tiere pflanzen" und Biodiversität ernten: Klaus Körbers intelligente Gartenkonzepte

Rund 100 begeisterte HobbygärtnerInnen besuchten am 7. Februar den Biogarten Vortrag im Gemeindezentrum Ebersdorf. Bereits zum 12. Mal organisierte die Ökoregion Kaindorf und „NATUR im GARTEN“ Steiermark die Gartenaufaktveranstaltung und konnte dieses Jahr den Klimabaum Guru Klaus Körber, Landwirtschaftsdirektor, Leiter des Sachgebietes Obstbau/Baumschule Veitshöchheim als Referenten gewinnen. Klaus Körber ist Europa weit in Fachkreisen bekannt für



sein profundes Wissen und seine humorvolle Art zu präsentieren. Er schaffte es gleichermaßen informative Inhalte und unterhaltsame Elemente zu vereinen und fesselte somit die Besucher.

In seinem inspirierenden Vortrag stellte Klaus Körber innovative Konzepte vor, um nicht nur Pflanzen, sondern auch Tiere in unseren Gärten willkommen zu heißen. Körber präsentierte Best-Practice Beispiele für eine fauna-freundliche Gestaltung von Grünflächen und gab wertvolle Tipps zur Pflege. Er vermittelte wichtiges Wissen für jeden Gärtner indem er zeigte, dass durch die geschickte Auswahl an Bäumen und Sträuchern das Nahrungsangebot für Bienen, Wildbienen und Insekten im trachtarmen Zeitraum (Juli bis Oktober) verlängert werden kann und erklärte welche Pflanzen ein günstiges Nahrungsangebot an Pollen und Nektar liefern. Zudem ging er insbesondere auf den bereits spürbaren Klimawandel ein, da es für Städte, Gemeinden und Baumschulen, aber auch private Haushalte eine große Herausforderung sein wird, Pollen- und Nektarquellen für die heimische Fauna anzubieten und anzupflanzen. Temperaturschwankungen und Hitzewellen, Trockenperioden und Hochwasser: Bäume und Sträucher müssen schon heute viele dieser Extreme aushalten und ausgleichen. Er betonte immer wieder wie wichtig ein gut durchdachtes Wassermanagement im Garten ist und dass Bäume in den Hitzemonaten unbedingt einen geschützten Stamm benötigen.

Wie bei jeder Gartenaufaktveranstaltung bestand auch die Möglichkeit sortenfeste Ursamen für die Gartensaison 2024 zu erwerben. ◀

© VCO: Katharina Lutzky

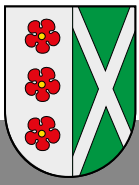
Gewinne dabei

- SAM-Gutscheine
- Einkaufsgutscheine
- Klimatickets Steiermark

Umfrage zur Mobilität in der Oststeiermark

QR-Code scannen und mitmachen

Das Land Steiermark
Region



Daheim einkaufen - Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region!

Am 13. April von 9 – 16 Uhr erwarten Sie zahlreiche regionale Direktvermarkter mit ihren Produkten. Handwerkskunst aus der Region sowie Wildkräuterspaziergänge und unser Kinderprogramm runden das Angebot für die Besucher ab.



Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

Daheim einkaufen

9–16 Uhr, Mehrzweckhalle 8224 Kaindorf 3

- 60 Aussteller
- Regionale Schmankerl
- Wildkräuterspaziergänge
- Kinderprogramm

Samstag,
13. April



ÖkoregionKaindorf



NATURSTEINTEPPICH

FUGENLOSE BODEN- UND WANDBELÄGE



- für innen und außen
- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- fugenlos
- perfekt für Neubau und Sanierung





Foto © Antun Karlovic auf Pixabay

Kompostierung im Hausgarten mit Gerald Dunst

Erlerne an nur 4 Tagen die Grundzüge der Kompostierung.

Am 1. Tag wird theoretisches Wissen vermittelt, dann in 3 praktischen Einheiten Kompost hergestellt.

Einstieg jederzeit möglich!

Workshop
€ 10,-
pro Tag

Start: 16. April 2024, 18-20 Uhr
Kulturzentrum Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf

Info, weitere Termine & Anmeldung unter:
03334 314 26 oder office@oekoregion-kaindorf.at



EKST
elektro-regeltechnik.at

LAYJET
MIKRO-RICH® HEIßWASSERGESSELLSCHAFT



SONNENERDE
www.sonnenerde.at



24. April
18-21 Uhr

Fashion mit Stil & Nachhaltigkeit

Gemeindezentrum 8273 Ebersdorf 222

Verändere nicht nur deinen Kleiderschrank, sondern auch deine Einstellung zur Mode. Nimm am Fashion-Tausch-Day teil und tausche deine alten Stücke gegen neue. Nachhaltigkeit war noch nie so „fesch“!

Weitere Informationen unter:
www.oekoregion-kaindorf.at

EKST
elektro-regeltechnik.at

LAYJET
MIKRO-RICH® HEIßWASSERGESSELLSCHAFT



GreenShop
Second-Hand mit Qualität



KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise



FABO 2024

„FABO – Familie als Bonus“ ist mit insgesamt 20 Veranstaltungen 2024 wieder für alle Eltern im Bezirk sowohl online als auch in Präsenz erlebbar.

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Herausforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann. Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg, das EKiz Fürstenfeld sowie die Frühen Hilfen Hartberg.

FABO informiert über Themen wie Eltern - Kind - Bindung, Meilensteine in der Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren und gibt Tipps, wie Eltern Kinder gut begleiten und unterstützen können. Insgesamt also viele Informationen für (werdende) Eltern, die **im Alltag richtig gut brauchbar** sind.

2024 gibt es zwei neue Angebote:

„**Sinne machen Sinn**“, dabei handelt es sich um einen Erfahrungsvormittag von Eltern mit ihren Kindern mit achtsamem Blick darauf, Sinne spielerisch zu genießen und damit die Wahrnehmung zu fördern.

„**Medienkompetenz für Eltern von (Kleinst)Kindern**“
Was muss ich wissen, damit ich mein Kind altersentsprechend mit digitalen Medien in Kontakt bringe? Was kann ich meinem Kind zumuten? Wie sieht ein souveräner und unbedenklicher Umgang mit digitalen Medien aus?

FABO ist für die Teilnehmer:innen kostenlos. Bei Präsenzveranstaltungen ist Kinderbetreuung möglich, die ebenfalls kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Zusätzlich kann ein finanzieller **Bonus** in der Höhe von € 30,- pro Person in Form von 8 - Städte - Gutscheinen erworben werden. Die Gutscheine werden von der Wohnsitzgemeinde bei Vorlage der Teilnahmebestätigung ausgegeben.

Das FABO Team der Flexiblen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld hat im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Hartberg diese Elternbildungsreihe zum 4. Mal erarbeitet und durchgeführt. Das FABO Team mit Petra Kader und Michaela Lechner-Ertl freut sich auf ihre Teilnahme.

Anmeldung unter:

0676/ 73 93 004, www.familiealsbonus.at

Facebook: Fabo – Familie als Bonus

Insta: familie_als_bonus ◀

Zwergertreffen

Mittwoch, 24. April 2024, 15 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2024, 15 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2024, 15 Uhr

im Gemeindezentrum Ebersdorf

Diese Treffen sind für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern gedacht und bieten in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Im Vordergrund steht das gemütliche Beisammensein bei freiem Spiel der Kinder. Es geht vor allem um das Kennenlernen anderer Eltern, den Erfahrungsaustausch der neuen, oft völlig veränderten Lebenssituation mit einem Baby/Kleinkind und um Informationen im alltäglichen Umgang mit den Kindern.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bei Jacqueline Mohl 0676/90 61 567 oder Stefanie Hofer 0660/ 54 49 566 anmelden.

Die Treffen werden individuell gestaltet und bei Schönwetter sind auch Aktivitäten in der Natur geplant.



Viele verkleidete Eltern und Kinder nahmen an der ersten Zwergert-Faschingsfeier im Jänner teil. Bei Krapfen und Kaffee konnte man sich entspannt austauschen. Auch die Kinder hatten Spaß beim Knüpfen von neuen Bekanntschaften.

Beim zweiten Zwergertreffen im Februar konnten wieder einige bekannte und aber auch neue Gesichter begrüßt werden. Vize.Bgm. Maria Kröpfl freute sich an diesem Nachmittag die Eltern zu informieren und Fragen zur Kinderkrippe zu beantworten. ◀



Senioren-Cafe Ebersdorf

Dienstag, 7. Mai 2024, 14 Uhr
Dienstag, 4. Juni 2024, 14 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf



Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen!

In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!



Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im



Maria, Sepp, Susi, Sabrina, Lena, Sophia & Nora

Veranstaltungen

11.04.		Radfahren Graue Panther
13.04.	9-16 h	Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt , MZH Kaindorf
16.04.	18 h	Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf - Kompostierung im Hausgarten , Kulturzentrum
22.04.	19 h	Vorspielabend Musikschule , Kulturzentrum
24.04.	18-21 h	Fashion-Tausch-Abend , Kulturzentrum
24.04.	15 h	Zwergertreffen , Kulturzentrum
28.04.		"Platzerl" Konzerte der Trachtenkapelle im ganzen Gemeindegebiet
05.05.	8.30 h	Florianisonntag FF Ebersdorf
07.05.	14 h	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
12.05.		Erstkommunion , Pfarrkirche; Muttertag
16.05.		Wandern Graue Panther
18.05.	10 h	Firmung in Ebersdorf , Pfarrkirche
22.05.	15 h	Zwergertreffen , Kulturzentrum
22.05.		Wallfahrt kfb
26.05.		Tauferneuerungsmesse , Pfarrkirche
01.06.	19:30h	ABO Kriminacht im Park mit Claudia Rossbacher , Pfarrpark Ebersdorf
02.06.		Familienmesse, Fronleichnamsprozession , Pfarrkirche
04.06.	14 h	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
07.-10.06.		Fußwallfahrt Mariazell
09.06.		Vatertag, EU Wahl , Kulturzentrum
13.06.	14 h	Kegeln Graue Panther , Gasthaus Pack
15.06.		Wunschkonzert im Park , Trachtenkapelle
22.06.		Benefizkonzert zu Gunsten der Humangenetik , Hutterbod
23.06.	13 h	Sonnwend-Radfahren Graue Panther
26.06.	15 h	Zwergertreffen , Kulturzentrum
28.06.	16 h	Schulschlussfest
28.06.		Oberrettenfahrt "Die Zirkusprinzessin" - Graue Panther
11.07.		Radfahren Graue Panther
13.-14.07.		Kinder-Musikcamp , Haus der Musik

Spannende Augenblicke im Kindergarten



Skikurs

Ungefähr die Hälfte der Kinder vom Kindergarten nahm am Skikurs teil. Im Familienskigebiet St. Jakob erlebten die Kinder vom Kindergarten Ebersdorf wieder eine aufregende Skikurswoche. Einige der Kinder standen dabei zum ersten Mal auf Skiern, die übrigen Kinder konnten ihr Können sowie ihre Technik bei ihrem bereits zweiten Skikurs verbessern. Das Highlight der Skikurswoche war das große Abschlussrennen am Freitag, welches die Kinder bei tollen Witterungsverhältnissen mit Bravour meisterten. Alle Kinder wurden dabei ordentlich von ihren Familien und Freunden angefeuert. Bei der Siegerehrung wurden die Kinder mit Urkunden und Pokalen belohnt. Herzlichen Dank an die Eltern für die sensationelle Unterstützung während des Skikurses!

Umwelterziehung im Kindergarten

Ziel im Kindergarten ist es, das Um-



weltbewusstsein der Kinder zu fördern. Je mehr Wissen die Kinder über die Umwelt haben, umso enger werden sie mit ihr verbunden sein. Aus diesem Grund hat sich der Kindergarten Ebersdorf über einen längeren Zeitraum mit dem Thema Umwelterziehung auseinandergesetzt.

Viele Schwerpunkte wurden aufgegriffen

Wie können Energie und Wasser gespart werden? Wofür braucht man Wasser? Weiters wurde auch das Thema Kompost besprochen. Das Thema Müll bzw. Müllvermeidung und klimafreundliches Verhalten fand anhand der vielen bunten Mülltonnen im Kindergarten besonders großen Anklang. Beim richtigen Einsortieren zeigten die Kinder großes Interesse. Ausgestattet

mit Kübeln und Handschuhen machten sich die Kindergartenkinder und Pädagoginnen auch auf Müllsuche. Mit der Schule gemeinsam gab es auch ein Mülltheater. Für dieses Projekt gab es einen Zuschuss von der Ökoregion, herzlichen Dank dafür.



Verpackung recyceln mal anders. Aus leeren Verpackungsmaterialien wurde im Kindergarten ein "Nah&Frisch" Verkaufsladen errichtet.

Kleine Straßen 1x1"

Seit 2011 führt der ÖAMTC in Kooperation mit der AUVA das Verkehrssicherheitsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“ durch. Hier wurde unseren Sonnenkindern spielerisch und altersgerecht das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt.

Programminhalte waren

- Erlebnisweltabfrage: Die kindliche Verkehrs-Umwelt
- Praktische Verhaltensübungen: Überqueren der Fahrbahn
- Sich als Fußgänger sichtbar machen: Reflektoren und Bekleidung ◀





Kinderfasching in Ebersdorf

Bereits zum 20. Mal lud der Elternverein der Volksschule Ebersdorf am letzten Samstag im Jänner zum mittlerweile allseits bekannten Kinderfasching im Gemeindekulturzentrum Ebersdorf. VON PETRA GLÖSSL

Zahlreiche große und kleine Faschingshelden aus Ebersdorf und angrenzenden Gemeinden verzauberten mit Ihren einfallsreichen Kostümen und sorgten auch in diesem Jahr für ein prall gefülltes Haus und einen lustigen Nachmittag.

Die vielen Gäste aber auch der Verkauf des abwechslungsreichen kulinarischen Angebotes reichend von Bastel-Palatschinken über Schnitzselmmeln, Krapfen, Kindercocktails und

regionalen Getränken brachten wieder einen beachtlichen Reinerlös, welcher zu 100% den Kindern der Volksschule Ebersdorf zu Gute kommt. Dieser wird in Form von Zuzahlungen, Anschaffungen und Unterstützung bei schulischen Aktivitäten wie Kostenübernahme von Busfahrten bei den Skitagen, Theaterfahrten bis hin zur Bio-Apfelaktion verwendet.

Höhepunkt des Nachmittags war auch in diesem Jahr wieder die Verlosung sowie das Schätzspiel. Ein Dank hierfür an alle Sponsoren. Über 200 Preise – allesamt gesponsert von Gewerbe- und Wirtschaftstreibenden der Region – zauberten ein funkeln des Lächeln in die Gesichter der Gewinner.

Zusätzlich sorgten die Kinderanimation sowie auch die eigene Bastel-Ecke wieder für Abwechslung und großen Spaß

bei allen Anwesenden.

Eine Veranstaltung wie diese kann aber nur mit zahlreichen helfenden Händen funktionieren. Dank hierfür gilt natürlich den fleißigen Helfern des Elternvereins, insbesondere aber an Bettina Breitenhuber (Klassenelternvertreterin der 3. Klasse) für die reibungslose und perfekte Organisation der kompletten Veranstaltung. Sie war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! ◀



WILFINGER

Erdbau | Aussenanlagen
Kranarbeiten | Steinschichtungen

8273 Wagenbach 70, 16manfred06@gmail.com
T. 0664 / 50 482 34



Aktuelles aus unserer Volksschule

VON HEIKE FASCHING



Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag ging es in der Schule bunt her. Die Kinder hatten Spaß am Verkleiden und kamen in tollen Kostümen. Der Elternverein bereitete eine schmackhafte Faschingsjause mit tollen Aufstrichen und Gemüsesticks vor, bei denen auch die Gemüsemafel nicht widerstehen konnten. Große Freude hatten die Schüler:innen mit den leckeren Krapfen des Elternvereins. Nach der Jause ging es für Hexe, Pirat und Co. auf den Spielplatz. Ein kleiner Umzug führte uns vom Spielplatz zur



Gemeinde, weiter zum Nah & Frisch und zurück zur Schule. Mit lustigen Spielen in den Klassen ließen wir den Vormittag ausklingen.

Schi- und Schwimmstage an der VS Ebersdorf

Erstmalig gab es heuer im Jänner eine Kombination aus 3 Schitagen und Schwimmtagen. Die Kinder konnten sich von 29.1.-31.1.2024 für eine sportliche Aktivität entscheiden. Die Schitage fanden in St. Jakob statt und die Schwimmstage wurden im Herz Hartberg abgehalten.

Spaß im Schnee-Juchee!

Die Kinder hatten bei den 3 Schitagen in St. Jakob Ende Jänner alle großen Spaß im Schnee. Das Wetter war sehr schön und die Pisten waren in einem guten Zustand. Ein großer Dank geht an die Eltern, die uns begleitet und vor



Ort unterstützt haben. Simon Ladler vertrat die VS Ebersdorf am Mittwoch, den 31.1.2024 bei den Bezirksschulschimeisterschaften in Wenigzell und erreichte unter 26 Startern seiner Altersgruppe den großartigen 4. Rang. Wir gratulieren Simon sehr herzlich zu dem großen Erfolg.

Schwimmstage

Die Kinder der 1. bis zur 4. Klasse, hatten bei den Schwimmtagen die Möglichkeit schwimmen zu lernen, beziehungsweise ihr Können zu verbessern.



Der Spaß im Wasser und natürlich auch das Erlernen der richtigen Schwimmtechnik standen in den drei Tagen an erster Stelle.

Die Schwimmlehrerin Yvonne Gratzler, Bianca Goger und Michelle Köllner haben den Kindern mit viel Erfahrung und Feingefühl das Element Wasser auf spielerische Weise ein Stück nähergebracht. Am Ende der Schwimmstage konnte jedes Kind seine erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen und einige konnten sogar eine Prüfung ablegen, für die es dann einen Schwimmausweis gab.

Nachdem es allen sehr viel Freude gemacht hat, werden wir bestimmt auch im 2. Halbjahr den Schwimmunterricht fortsetzen.

Bau von Nistkästen der 3. und 4. Klassen

Zusammen mit Herrn Günter Lederer bauten die 3. und 4. Klasse im Werkunterricht Nistkästen. Es wurde gemessen, geschliffen, gebohrt und gehämmert - und so entstand für jedes Kind ein eigener Nistkasten, der mit nach Hau-

se genommen werden durfte. Günter erklärte noch ganz genau, wo der Nistkasten platziert werden sollte und welche Pflege bzw. Reinigung er benötigt. Somit fertigten die Kinder über 25 Höhlen für z.B. Rotkehlchen, Bachstelze, Zaunkönig, Grauschnäpper usw. und beteiligen sich aktiv am Vogelschutz. Ein herzliches Dankeschön an Profilholz Ziegler, für das Sponsoring des Holzes und an Günter Lederer für die tolle Zusammenarbeit.

Bau von Vogelfutterhäuschen

Im Werkunterricht haben die Kinder der 4. Klasse Vogelfutterhäuschen gebaut. Genaues Arbeiten war gefragt, denn die Holzteile mussten präzise angezeichnet werden. Auch die Löcher für die Schrauben wurden genauestens ausgemessen und vorgebohrt. Anschließend wurden die abgekanteten Holzteile verleimt und zusammengeschaubt. Die SchülerInnen lernten den Umgang mit verschiedensten Werkzeugen und jedes Kind konnte zum Abschluss voller Stolz sein eigenes Vogelfutterhäuschen mit nach Hause

nehmen und im Garten aufhängen. Ein großes Dankeschön geht an Profilholz Ziegler für das Sponsoring des Holzes.

„Schulis“ in den Startlöchern

Die erste Phase der Schuleinschreibung ist abgeschlossen. Acht Kinder freuen sich schon auf ihren Schulstart im September.

Mittels Schuleingangsscreening wurde die Schulreife der Kinder festgestellt. Dabei handelt es sich um ein leicht handzuhabendes, flexibel einsetzbares, wissenschaftlich fundiertes und gleichzeitig für die Kinder attraktives förderdiagnostisches Verfahren.

Die Übungen am Tablet, die die Lehrerinnen der VS mit den Kindern in den Räumlichkeiten des Kindergartens durchführten, waren für die Schulanfänger interessant, lustig und manchmal auch herausfordernd. Auf alle Fälle freuen sich die Kinder schon auf ihre bevorstehenden Besuchstage in der Schule, wo sie in Kleingruppen Schulalltag schnuppern dürfen. ◀



Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON HLM D.V. CHRISTIAN STARK

Zimmerbrand in einem Gewerbebetrieb

Am 14. Februar wurde die Feuerwehr Ebersdorf zu einer Rauchentwicklung in einem Gewerbebetrieb in Ebersdorf gerufen.

Im Obergeschoß eines als Wohngebäude für Arbeiter genutztem Haus brach aus unbekannter Ursache ein Zimmerbrand aus.

Da der Brand bei Ankunft der Feuerwehr bereits von selbst erloschen war, waren vom Atemschutztrupp nur noch Nachlösch- und Entrauchungsmaßnahmen erforderlich. Abschließend wurde das Gebäude nochmals mit der Wärmebildkamera auf mögliche Glutnester abgesucht.

Nach rund 2,5 Stunden konnten die letzten der insgesamt 50 eingesetzten Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Ebersdorf und Kaindorf wieder einrücken.



Beim Zimmerbrand waren 50 Kräfte der Feuerwehr eingesetzt.

Funkleistungsabzeichen in Silber

Am 02. März absolvierte unser Kamerad HFM Thomas Goger das Funkleistungsabzeichen in Silber an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Bei diesem Bewerb musste er sechs Stationen aus dem Bereich Feuerwehrfunk und Lageführung absolvieren. Bestens vorbereitet von OLM Christoph Goger konnte Thomas alle gestellten Aufgaben mit dem **Punktemaximum**

absolvieren und von insgesamt 235 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den ausgezeichneten **6. Platz** belegen! Somit war er auch Bester aus dem Bereich Hartberg.

Die Feuerwehr Ebersdorf gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.



HFM Thomas Goger absolvierte das Funkleistungsabzeichen in Silber.

Kommandantenprüfung

Am 27. Februar absolvierte unser Kamerad OLM Christoph Goger die Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Die Kommandantenprüfung besteht aus einem schriftlichen Online-Teil, sowie aus einer mündlichen Prüfung, welche vor einer Prüfungskommission stattfindet. Eine weitere Aufgabe ist die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit.

Christoph konnte sowohl bei der



OLM Christoph Goger legte die Kommandantenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

schriftlichen, als auch bei der mündlichen Prüfung überzeugen und somit die Kommandantenprüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg** absolvieren!

Die FF Ebersdorf gratuliert nochmals recht herzlich.

Rauschende Ballnacht

Am 03. Februar fand im Gemeindekulturzentrum unser traditioneller Feuerwehrball statt. Auch dieses Mal folgten zahlreiche Gäste unserer Einladung.

Nach Eröffnung des Balls durch HBI Jürgen Stark, folgte der traditionelle Walzer der Kameradinnen und Kameraden. Im Festsaal und auf der Tanzfläche sorgten die „Lederhos'n Rocker“ für ausgezeichnete Stimmung. Bei der Verlosung gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. In der Disco und in der Weinkost wurde ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert.

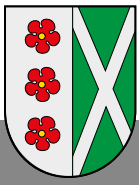
Besonders freute uns der Besuch der Feuerwehren Bad Waltersdorf, Kaibing, Obertiefenbach und unserer Partnerfeuerwehr aus Ebersdorf an der Zaya/NÖ.

Für eine perfekte Vorbereitung sorgten die beiden Ballobmänner, HLM d.V. Christian Stark und OFM Stefan Rath.

Die FF Ebersdorf bedankt sich bei allen Besuchern, sowie den freiwilligen Helfern und freut sich auf den nächsten Feuerwehrball im Jahr 2026!



Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim Feuerwehrball.



Wehrversammlung 2024

Am 20. Jänner fand die ordentliche Wehrversammlung der Feuerwehr Ebersdorf im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

HBI Stark gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr: Die FF Ebersdorf besteht derzeit aus 60 Aktiven, 19 Mitgliedern außer Dienst und 10 Mitgliedern der Feuerwehrjugend; gesamt 89 Mitglieder. Für die 37 Einsätze, 68 Übungen und 526 Tätigkeiten wurden 8.328 Stunden aufgewendet.

Im Anschluss brachten die jeweiligen Funktionäre von Ausbildung, Atemschutz, Feuerwehrjugend, Funk, Sanität und Senioren ihre Berichte vor. Auch der Kassier gab einen Überblick über die Finanzgebarung des abgelaufenen Jahres.

Dieses Jahr gab es wieder eine große Anzahl an Beförderungen und Auszeichnungen:

Laura Lederer, Lukas Lederer und Marcel Tombeck wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Josef Pörtl wurde nach Beschluss der Wehrversammlung zum Ehren-Löschmeister ernannt.

HLM Franz Hörzer wurde das Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Steiermark verliehen.

OBM Gernot Lederer erhielt das Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Das Ehrenzeichen für 40 Jahre erging an **OLM Günter Lederer**.

Zusammen bereits 240 Jahre Feuerwehrdienst verrichten **ELM Franz Goger, EHLM Herbert Grabner, ELM Karl Höfler und ELM Fritz Tombeck**, welche dafür jeweils mit dem Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit ausgezeichnet wurden.

OBI Hannes Peheim wurde mit dem Verdienstkreuz in Bronze der Steiermärkischen Landesregierung ausgezeichnet.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Dietmar Lang, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Johann Hierzer und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Siegfried Arbesleitner, wurde die Wehrversammlung von HBI Stark geschlossen. ◀



Zusammen 240 Jahre im Feuerwehrdienst: Karl Höfler, Fritz Tombeck, Herbert Grabner und Franz Goger.



Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

Adventzeit

Die bereits traditionelle **Herbergsuche** im „Haus der Musik“ fand am 3. Adventsonntag statt. Gestaltet wurde diese von Bläsergruppen unserer Nachwuchsmusiker:innen, sowie von Musiker:innen aus den Reihen der Trachtenkapelle. Alle Jahre ein sehr stimmungsvolles Beisammensein in der Weihnachtszeit.

Nicht wegzudenken ist auch das **Turmblasen** vor der Christmette. Vielen lieben Dank an das Blechbläser-Ensemble, welches sich jedes Jahr Zeit dafür nimmt.



Neujahrgeig'n

„Wir wünschen auch dem ganzen Haus in diesem neuen Jahr...“ hieß es von 27.-30.12.2023 im gesamte Gemeindegebiet, als unsere Musiker:innen allen Bewohner:innen die musikalischen Neujahrgrüße überbrachten. **Vielen herzlichen Dank an alle Ebersdorfer:innen** die uns an diesen Tagen mit offenen Türen empfangen haben und für deren großzügige Unterstützung. Wir sind sehr dankbar zu sehen, dass der Trachtenkapelle Ebersdorf so eine große Wertschätzung entgegen gebracht wird.



Musikergedenkmesse

Am vierten Sonntag im Jänner fand die Musikergedenkmesse in der Pfarrkirche Ebersdorf statt, bei welcher wir jährlich aller verstorbenen Musiker:innen sowie Gönner:innen der Trachtenkapelle Ebersdorf gedenken. Heuer erstmals unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters Wolfgang Franaschek. Wir durften uns über einen großen Zuspruch an Besuchern erfreuen. Anschließend luden wir zur Agape am Kirchplatz. Die Gedenkmesse ist bereits ein fixer Bestandteil in unserem musikalischen Jahreskalender. Ein „Vergelt's Gott“ auch an Herrn Pfarrer Peter Rosenberger, der an diesem Sonntag mit uns die heilige Messe gefeiert hat.



Generalversammlung

Im Beisein von Bgm. Dietmar Lang und Bgm.Stv. Maria Kröpfl wurde die alljährliche Generalversammlung der Trachten-

kapelle am 21.01.2023 im „Haus der Musik“ abgehalten. Der Schwerpunkt lag auf dem Rückblick der vorjährigen Aktivitäten bzw. der Vorschau auf das laufende Kalenderjahr.

Alleine 65 Mal sind wir im Zuge von Veranstaltungen und kirchlichen Anlässen musikalisch im Einsatz gewesen. Dazu zählt keine Probe oder sonstige Zusammenkunft! Das ist schon nicht wenig, wenn man bedenkt, wieviel Wochen ein Jahr hat.

Ein Höhepunkt der heurigen Generalversammlung war die Verleihung des „**Ehrenzeichens in Gold**“ des steirischen Blasmusikverbandes für **40jähriger Mitgliedschaft** an unseren Tubisten **Johann Schwarz**.

Lieber Hans, ein herzliches Dankschön für deinen musikalischen Einsatz für die Trachtenkapelle Ebersdorf. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir zusammen musizieren!

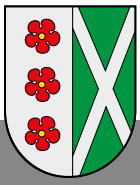
Ein großer Dank gilt auch allen Musiker:innen der Trachtenkapelle, die immer wieder eindrucksvoll ihre Begeisterung und Einsatz für die Blasmusik zeigen.



Runder Geburtstag

Am 19.01.2024 feierte unser **Fredi Goger** seinen 50. Geburtstag. Wir ließe es uns





natürlich nicht nehmen, ihm persönlich an seinem Ehrentag zu überraschen und musikalisch zu gratulieren. Lieber Fredi, nochmals alles Gute zu deinem Geburtstag!

Jugendausflug

Vierteljährlich machen unsere Jungmusiker:innen einen gemeinsamen Ausflug. Heuer startete die Gruppe in den „Escape Room“ nach Graz, wo es hieß, Teamgeist zu beweisen, um die vorgegebenen Rätsel richtig zu lösen und den versperrten Raum verlassen zu können. Danke an unsere beiden Jugendreferentinnen Andrea Hörzer und Anna Hörting-Stoppacher, die sich immer wieder tolle Erlebnisse für unseren Nachwuchs einfallen lassen. ◀



TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

"PLATZERL" KONZERTE

WIR LASSEN VON UNS HÖREN - MIT EBERSDORFWEITEN PLATZKONZERTEN!

SONNTAG 28.04.2024

14:00-14:30 UHR
KREUZ - LEDERER ALOIS (WAGENBACH)

15:30-16:00 UHR
PARKPLATZ - THALLER FRANZ (NÖRNING)

17:00-17:30 UHR
VORPLATZ - BGM DIETMAR LANG (EBERSDORFBERG)

WIR FREUEN UNS AUF DAS EIN ODER ANDERE TRATSCHERL UND EINE GEMÜTLICHE GEMEINSAME ZEIT

BEI SCHLECHTEM WETTER FINDET DIE VERANSTALTUNG NICHT STATT!

FREUNDLICHE BEGEGNUNGEN KÖNNEN ZU ZEITLICHEN ABWEICHUNGEN FÜHREN!

TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

WUNSCHKONZERT IM PARK

SAMSTAG, 15. JUNI 2024
IM PFARRPARK EBERSDORF (FESTHALLE)

EINE MUSIKVERANSTALTUNG DER ANDEREN ART - DENN DAS PROGRAMM BESTIMMEN SIE GANZ NACH DEM MOTTO: "SIE WÜNSCHEN - WIR SPIELEN!"

LAUSCHEN SIE IHREN WUNSCHSTÜCKEN BEI SPEIS UND TRANK UND GENIEßEN SIE MIT UNS EINEN GEMÜTLICHEN ABEND IN DER ART EINES "DAMMERSCHOPPENS".

BEGINN: 18.00 UHR
MUSIKALISCHER START: 18.30 UHR

TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

MUSIK CAMP

13.-14.07.2024
IM HAUS DER MUSIK

ANMELDESCHLUSS IST DER 16. JUNI 2024
KOSTENBETRAG €15/KIND
ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL & VORRANGIG ORTSZUGEHÖRIGE KINDER

AUF DICH WARTET:

- Musik
- Bewegung
- Spiele
- Basteln
- Lagerfeuer
- uvm.

ANMELDUNG & INFOS: 0660/713 65 56 | Andrea Hörzer

Graue Panther – Seniorenbund Ebersdorf

1. Ebersdorfer Frühstück

Vollkommen ausgebucht war der Kultursaal Ebersdorf am 2. März 2024 beim 1. Ebersdorfer Frühstück des Seniorenbundes / Graue Panther Ebersdorf.

150 BesucherInnen aus dem ganzen Bezirk Hartberg waren gekommen, um gemeinsam einen unterhaltsamen und entspannten Vormittag zu verbringen.

Als Ehrengäste waren LAbg Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, Vize-Bgm.in Maria Kröpfl, Bezirksobmann Florian Kohlhauser und Bezirksobmann-Stellvertr. Bgm a.D. Franz Winkler gekommen.

Landesobm.-Stellvertr. Univ.-Prof. Dr. theol. Leopold Neuhold gestaltete einen informativen und sehr humorvollen Vortrag zum Thema „Älter werden in den Herausforderungen der heutigen Gesellschaft“.

Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wie viele Kaffeebohnen sich in einem 1 Liter Gefäß befinden: Die Auflösung, dass es 2500 Bohnen waren hat viele überrascht.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Julian Goger am Klavier.



Die Veranstaltung fand großen Anklang bei allen Gästen - Wiederholung 2025 garantiert!

Jahreshauptversammlung

Am 21. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes – Graue Panther Ebersdorf statt. 45 Mitglieder nahmen daran teil.

Der Seniorenbund Ebersdorf wurde im August 2022 reaktiviert. Seither sind ca. 40 Personen dem Verein beigetreten, sodass der Verein derzeit wieder über 70 Mitglieder hat.

Obmann Bgm a.D. Gerald Maier berichtete über die Aktivitäten in den letzten eineinhalb Jahren: zwei Ausflüge, ein Senioren-Frühstück, mehrere Rad-Ausfahrten und viele Kegelnachmittage. Gemeinsam mit der Gemeinde fanden monatlich Senioren Cafés und zwei Seniorennachmittage (Adventfeiern) statt. Auch das Seniorenturnen „Sanfter Bewegungseinheiten“ wurde unterstützt.

Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen wurden Ergänzungswahlen in den Vorstand durchgeführt. Neue Mitglieder des Ortsvorstandes sind:

Kassier-Stellvertreter: Karl Posch

Weitere Vorstandsmitglieder: Aloisia Allmer, Annemarie Garber, Gertrude Gerngroß, Elfriede Pfister

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch viele Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt:

10 jährige Mitgliedschaft

Rosa Bernsteiner, Ebersdorf; Maria Bichelhofer, Ebersdorf; Maria Hofer, Ebersdorf; Ernestine Jagerhofer, Wagenbach; Anna Maria Spindler, Ebersdorfhöhe; Christine Zrim, Ebersdorf

15 jährige Mitgliedschaft

Maria Goger, Ebersdorf; Brigitte Hallamayr, Ebersdorf; Josef u. Anna Maria Höfler, Ebersdorf; Elfriede Krenn, Ebers-

Graue Panther Ebersdorf Steirischer Seniorenbund

Termine

DO 11.04. Radfahren

DI 07.05. Seniorencafe

DO 16.05. Wandern

DI 04.06. Seniorencafe

DO 13.06. Kegeln

SO 23.06. Sonnwend-Radfahren

FR 28.06. Operettenfahrt „Die Zirkusprinzessin“

dorf; Hilda Schnur, Ebersdorf; Fritz u. Gertrude Tombeck, Ebersdorf;

20 jährige Mitgliedschaft

Gertrude Gerngroß, Ebersdorf; Monika Glatz, Wagenbach; Anton u. Hilde Hörzer, Wagenbach; Franz u. Hermine Hutter, Nörning; Theresia Kellner, Ebersdorf; Hermann Lang, Ebersdorf; Hilda Polzhofer, Wagenbach; Johann u. Frieda Rath, Nörning;

25 jährige Mitgliedschaft

Maria Lederer, Wagenbach; Franz u. Maria Machatschek, Nörning, Josef u. Anna Fuchs, Nörning,

Obmann Maier bedankte sich sehr herzlich für die langjährige Treue zum Seniorenbund und für die mannigfaltige Unterstützung bei den Aktivitäten des Vereines.

Gleichzeitig musste auch mehrerer Mitglieder gedacht werden, die seit 2023 leider verstorben sind:

- Paula Fink, Nörning, 91 Jahre
- Obmann a.D. Josef Glatz, Wagenbach, 80 Jahre
- Lore Goger, Ebersdorf, 83 Jahre
- Maria Hofer, Wagenbach, 84 Jahre
- Alfred Kellner, Ebersdorf, 89 Jahre
- Josefa Kriebaum, Ebersdorf, 89 Jahre ◀

Obmann a.D. Josef Glatz verstorben

Am 24. Dezember 2023, am Heiligen Abend ist der langjährige Obmann des Seniorenbundes Ebersdorf Josef Glatz verstorben.

Josef Glatz ist mit seiner Frau Monika schon sehr früh – gleich nach der Pensionierung – dem Seniorenbund Ebersdorf beigetreten.

2012 wurde Josef Glatz einstimmig zum Ortsobmann gewählt. Das Amt hatte er bis 2016 inne.

In dieser Zeit organisierte er mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr viele Feste, Feiern, Ausflüge und konnte den Mitgliederstand sehr gut erhöhen.

Für seine Arbeit im Seniorenbund wurde er mehrfach vom Bezirksverband und vom Landesverband des Seniorenbundes ausgezeichnet.

Obmann Bgm a.D. Gerald Maier dankte im Zuge der Begräbnisfeierlichkeiten sehr herzlich für sein Wirken und seinen großen Einsatz für den Seniorenbund Ebersdorf.



ÖKB Ebersdorf



Fahnenkasten

Der ÖKB hat einen neuen Fahnenkasten anfertigen lassen und im Gemeindezentrum, im Foyer des Dachgeschosses, aufgestellt.

Der alte Fahnenkasten war schon mehrere Jahrzehnte alt und war im 1. Stock des ehemaligen Gasthauses Dorfstub'n untergebracht. Im neuen Kasten befinden sich die beiden älteren Vereinsfahnen (angeschafft 1924 und 1960) sowie die neueste, 1980 angefertigte Vereinsfahne samt Zubehör. Diese Fahne wurde 2011 anlässlich des 90jährigen Bestandsjubiläums restauriert.

Die Kosten für den neuen Fahnenkasten wurden aus der Vereinskasse getragen. Die Gemeinde Ebersdorf hat den An-

kauf durch einen Zuschuss unterstützt und stellt den Platz im Gemeindezentrum zur Verfügung.

Obmann-Stellvertreter Max Prem feiert 70. Geburtstag

Max Prem feierte am 4. März seinen 70. Geburtstag. Max ist seit 1989 Mitglied des Kameradschaftsbundes Ebersdorf und seit 2014 Obmann-Stellvertreter. Er ist eines der aktivsten Vereinsmitglieder und hat bei vielen Aktivitäten mitgeholfen. U.a. war er entscheidend bei der Renovierung des Kriegerdenkmals im Jahr 2023 tätig.

Der Jubilar war vor seiner Pensionierung als Tapezierer tätig. Er ist mit Herta verheiratet, hat drei Kinder. ◀



3. Ebersdorfer Silvesterlauf

„Bewegung machen und Gutes tun“

Auch zum Jahreswechsel 2023-2024 veranstaltete der Sportverein Ebersdorf wieder einen Silvesterlauf. Start und Ziel waren beim Gelände vom Sportplatz.

Die Laufstrecke hatte eine Länge von ca. 1,2 km und wurde so gewählt, dass sie für Personen jeden Alters geeignet war. Egal ob laufen, mit dem Kinderwagen, Walkingstöcken oder einfach nur ein gemütlicher Spaziergang, alle waren herzlich willkommen!

€ 1,- pro Startkarte wurde an den Sozialfond Ebersdorf gespendet. Ebenso war eine Spendenboxen bei der Zwischenstation aufgestellt, wodurch insgesamt € 750,- zusammengekommen sind.

Der Sportverein Ebersdorf bedankt sich



recht herzlich bei allen Sponsoren, wodurch wieder eine Tolle Veranstaltung möglich war.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch allen helfenden Händen rund um das Team von Höfler Wolfgang, Obmann Sektion Run&Bike. Ohne diese Bereitschaft, seine Freizeit für einen Verein aufzubringen, wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Auch das restliche Jahr 2023 war ein sportliches. Neben dem Kleinfeldturnier,



dass die Sektion Fußball organisiert hat, waren gleich 3 Mannschaften aus der Gemeinde Ebersdorf beim Kleinfeldturnier in Leitersdorf vertreten. ◀



Eine Abordnung des SV Ebersdorf freuten sich Bgm. Dietmar Lang einen Scheck in der Höhe von € 750,- für den Sozialfond Ebersdorf überreichen zu können.

Ein großes Danke gebührt Manuel Laschet

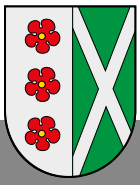
Nach mehr als 5 Jahren Trainertätigkeit für unsere Nachwuchskicker und sportbegeisterten Kinder hat Manuel Laschet seine Tätigkeit im August 2023 beendet. Durch seine verlässliche und abwechslungsreiche Art zu trainieren, konnte er die Kinder stets begeistern.

Eine private sowie berufliche Veränderung in seinem Leben hat Manuel schlussendlich dazu bewogen, die Trainertätigkeit zu beenden.

Der Sportverein Ebersdorf wünscht ihm auf seinem weiteten Lebensweg alles Gute und bedankt sich noch mal recht herzlich für seine langjährige Arbeit als Trainer. ◀



Der SV Ebersdorf bedankt sich bei Manuel Laschet für fünf Jahre Fußballtraining mit der Kinder- und Jugendgruppe.



Spiel, Spaß und Bewegung

Die Sektion Fußball vom Sportverein Ebersdorf bietet einmal wöchentlich ein Kindertraining an.

Es werden verschiedene Aufwärm- und Koordinationsspiele gemacht, sowie auch Fußball gespielt. In erster Linie geht es aber um die Freude an der Bewegung, sodass auch alle die keinen Vereinsfußball spielen wollen auf ihre Kosten kommen. Im Winter wird in der Halle, und im Sommer auf dem Sportplatz gespielt. Aktuell ist der Termin jeden Samstag um 9:00 Uhr

und dauert bis ca. 10:15 Uhr. Es wird in einer Whatsapp Gruppe ausgeschrieben wann und wo gespielt wird.

Egal ob Jungs oder Mädchen, jeder der Interesse hat kann sich gerne für ein kostenloses Probetraining melden. Als Mitgliedsbeitrag werden vom Sportverein einmal jährlich € 20,- pro Kind verrechnet.

Wer genauere Infos benötigt kann sich gerne bei Justin Gössl unter der

Telefonnummer 0664/4637909 melden. ◀



Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf

Am Faschingssamstag den 10.02.2024, fand im Gemeindezentrum Ebersdorf wieder das traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Ortsgruppe Ebersdorf statt.

30 Spielerinnen und Spieler nahmen teil. Im Finale trafen Franz Gmeiner und Stefan Sammer (beide aus Ebersdorf) aufeinander, wobei Franz Gmeiner als Sieger hervorging. Die ÖVP Ebersdorf bedankt sich herzlichst bei den zahlreichen Sponsoren! ◀



DER FRÜHLING TRÄGT HEUER HOLZ

Und zwar in Form von Lärche, Kiefer, Fichte, Western Red Cedar oder Thermoholz: Bestens sortiert und qualitativ hochwertig verarbeitet. Damit Ihre Projekte im Garten auch mit Sicherheit gelingen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

HOLZ IM GARTEN

BANKBRETTER | BEETEINFASSUNGEN
HOCHBEETBAUSÄTZE | KINDERSPIELHÄUSER
ZAUNLATTEN

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F +43 3333 2202 5 | office@ziegner.at

Wir gratulieren zum Geburtstag



Brigitte Hallamayr
wohnhaft in Ebersdorf 107
feierte ihren 75. Geburtstag



Anita Posch
wohnhaft in Ebersdorf 21b
feierte ihren 80. Geburtstag



Frieda Häußl
wohnhaft in Nörning 44
feierte ihren 85. Geburtstag



Franz Zugschwert
wohnhaft in Nörning 59
feierte seinen 75. Geburtstag



Franz Schlögl
wohnhaft in Ebersdorfberg 141
feierte seinen 80. Geburtstag



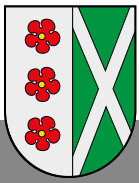
Josef Käfer
wohnhaft in Ebersdorf 34
feierte seinen 85. Geburtstag



**Goldene Hochzeit
Helmut & Christine
Trieb,**
wohnhaft
in Ebersdorfberg 149



**Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und
wünscht alles Gute,
Gesundheit und Gottes
Segen!**



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 16. Februar 2024, zur 24. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE eingeladen. Sechs JubilarInnen und ein Hochzeitsjubiläum wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Armin Lang. ◀

Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Andrea Wilfinger, Ebersdorf 240
Helga Beiglböck, Ebersdorfberg 72
Thomas Ziegler, Ebersdorf 56/1
Martha Pörtl, Nörning-Schmiedbach 34
Manfred Schirrhofer, Nörning 22
Ing. Rene Glatz, Wagenbach 51
Johann Krenn, Ebersdorf 13
Roswitha Fuchs, Nörning 60
Karl Nöhner, Ebersdorf 26
Rupert Hofer, Wagenbach 62

...zum 70. Geburtstag

Alfred Glöbl, Nörning 65
Maria Kasper, Ebersdorf 53
Anna Schloffer, Ebersdorf 163
Tamara Lang, Ebersdorf-Steinfeld 179
Maximilian Prem, Wagenbach-Eck 57
Karl Posch, Wagenbach-Eck 9

...zum 75. Geburtstag

Franz Zugschwert, Nörning 59
Ernst Fischer, Ebersdorfberg 137/3
Ewald Koltai, Ebersdorfberg 137/8

...zum 80. Geburtstag

Anita Posch, Ebersdorf 21b
Franz Schlögl, Ebersdorfberg 141
Ludmilla Jagenbrein, Ebersdorf 41

...zum 85. Geburtstag

Josef Käfer, Ebersdorf 34
Franz Hörzer, Wagenbach-Eichberg 54
Elfriede Krenn, Ebersdorf 13

...zur Goldenen Hochzeit

Christine & Helmut Trieb, Ebersdorfberg 149

Wir trauern um

Friedrich Reichl (74)
Josef Glatz (81)



Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien
ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.

Liebe Ebersdorferinnen, liebe Ebersdorfer, liebe MaturantInnen, MeisterInnen und Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀

Storchen-News



Clara Vorauer (geb. Juli 2023)
Eltern: Veronika & Matthias Vorauer,
Schwester Liana, wohnhaft in Wagenbach-Lichtenegg 85



Mathilda Gerngroß (geb. November 2023),
Eltern: Karl Maria BSc & Magdalena-Maria BEd. Gerngroß,
Bruder: Karl Jonas, wohnhaft in Ebersdorf 358

Foto © diefotomanufaktur



Jolina Pichler (geb. Dezember 2023)
Eltern: Kerstin Pichler & Benjamin Madl,
wohnhaft in Ebersdorfberg 332



Paula Masser (geb. Jänner 2024)
Eltern: Tanja Masser & Florian Ziegner,
wohnhaft in Ebersdorf 14



#die Konditorei

• Frühstück • Mehlspeisen • Cafe

www.zukalatom.at



8271 Bad Waltersdorf Steiermark
Tel. 03333/26426

Öffnungszeiten:
08:15 - 18:00 Uhr • Mo Ruhetag